



„Na, SOWas“

Wir wollen gern:



Lebensmittel aus lokaler
Produktion



den persönlichen Kontakt
zu den Produzenten

Es geht auch Regional

Produzenten stehen unter dem Druck der Preispolitik der Lebensmittelkonzerne. Darunter leidet die Produktqualität und es entstehen wirtschaftliche Absurditäten wie z.B. bei Milchprodukten.

Durch den Konsum von lokalen Produkten werden die Produzenten aus der Region direkt unterstützt. Für sie ist es eine gute Werbung und

es fördert die Unabhängigkeit vom Großhandel. Außerdem wird die Vielfältigkeit des heimischen Angebotes gesichert und kurze Transportwege ermöglicht.

Zwar geben Lebensmitteletiketten viele Produktinformationen an, aber am Ende traut man lieber seinen eigenen Augen – sprich: ein Besuch beim Produzenten gibt Aufschluss über die Lebensmittelherstellung.

Was kostet's?

Um Produkte zu attraktiven Preisen anbieten zu können, soll der Laden auf Selbstkontrolle/-organisation basieren. Ziel ist es verschiedene Vertrauenskreis mit einer übersichtlichen Anzahl an Mitgliedern zu schaffen.

Wir laden unsere Versorger ausdrücklich ein, ebenfalls den „Na, SOWas“ zu nutzen und somit den Aufbau eines Geldkreislaufes zu unterstützen. Jeder Vertrauenskreis bestellt im Voraus und erhält einmal pro Woche Zugang zur Ausgabe. Die dort ausliegende Bestellliste dient der Kontrolle und der Abrechnung.

1kg Kartoffeln	1,20 €
1kg Äpfel	2,20 €
1kg Broccoli	3,80 €
500g Sauerkraut	1,79 €
500g Reis	2,79 €
500g Milchreis	2,59 €
500ml Ketchup	2,99 €
250g Gouda Käse	1,90 €
2 Stck. Schoko-Pudding	1,59 €

Unser Angebot aus der Region

Wurst (frisch geschlachtet), Bäckereiwaren, Gemüse (saisonnell), Obst (saisonnell), Milch und Käse, Kaffee, ...

Unser Angebot aus fairem Handel

Olivenöl aus Griechenland, Wein aus Spanien, Käse aus Frankreich

Bei allen Produkten handelt es sich um Bestellungen. Sie können nur geordert werden.



Unterstützt den JohannesHof

Die Aktion soll aber auch dem JohannesHof zu Gute kommen. Daher bitten wir um eine Spende. Wir schlagen vor, dass sich die Spende in Höhe von 10 % am monatlichen Konsum orientiert. Auf Wunsch können Spendenquittungen ausgestellt werden.



Was gibt's noch!

Neben der Ausgabe soll regelmäßig ein Ortstreff geöffnet werden. Dazu dient die ehemalige Gaststube. Hier sollen unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden: Klüngelabend, Film, Musik/-lehrgänge, Theater, Quiz/Spiele, Tanz/-kurse

